

Herren Bezirksklasse Gr. 6

TTG Topspin Hanau : TTC 1962 Lieblos II
Freitag, 17.11.2023, 20:30 Uhr

TTG Topspin Hanau und TTC 1962 Lieblos II schenken sich nichts

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:33 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC 1962 Lieblos II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 am Freitagabend von der TTG Topspin Hanau. Rund 193 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Günther / Helmke das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Starke Leistungen zeigten Günther und Helmke, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Braun / Pfeifer gelang es Reibling / Smykala zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Kaum was zu bestellen hatten indes Landgraf / Jesgarz bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Günther / Helmke. Das Doppel zwischen Gläsner / Denck und Faust / Dengler endete indes mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen Erfolg verpasste dann Volker Landgraf beim 9:11, 7:11, 11:9, 8:11 gegen Marco Günther und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Jens-Daniel Braun verlor daraufhin sein Match gegen Tim Reibling unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Daniel Pfeifer hatte im Anschluss seinen Gegner Dieter Faust beim klaren 11:8, 11:6, 11:8 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Eine knappe Niederlage gab es anschließend indessen für Andreas Gläsner beim 11:9, 11:13, 13:11, 5:11, 5:11 gegen Michael Helmke. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Jürgen Jesgarz derweil beim 11:9, 11:8, 11:9 von Sebastian Dengler. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Roman Denck, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kevin Smykala verlor. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und von Denck verloren wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Volker Landgraf kam mit der Spielweise von Tim Reibling am Tisch indessen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Durch diesen Erfolg hat Landgraf nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 9:3 steht. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jens-Daniel Braun das Spiel, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Marco Günther abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Günther nun bei 13:2 seit Beginn der Serie. Daniel Pfeifer hatte gegen Michael Helmke bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Andreas Gläsner und Dieter Faust entschieden, das Andreas Gläsner letztendlich gewann. Dieser Sieg war somit der 7. Sieg von Gläsner seit Beginn der Serie, während er bislang 2 Einzel verlor. Jürgen Jesgarz gelang es Kevin Smykala zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch

noch bestätigte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Sebastian Dengler fand Roman Denck von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Braun / Pfeifer eine 1:3-Niederlage gegen Günther / Helmke kassierten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der TTG Topspin Hanau geht es nun im nächsten Spiel am 18.11.2023 gegen die TG 1953 Langenselbold V, während der TTC 1962 Lieblos II am 09.12.2023 gegen den TTV Brachtal antritt.

Statistik:

TTG Topspin Hanau

Doppel: Braun / Pfeifer 1:1, Landgraf / Jesgarz 0:1, Gläsner / Denck 1:0

Einzel: V. Landgraf 1:1, J. Braun 0:2, D. Pfeifer 1:1, A. Gläsner 1:1, J. Jesgarz 2:0, R. Denck 1:1

TTC 1962 Lieblos II

Doppel: Günther / Helmke 2:0, Reibling / Smykala 0:1, Faust / Dengler 0:1

Einzel: T. Reibling 1:1, M. Günther 2:0, M. Helmke 2:0, D. Faust 0:2, K. Smykala 1:1, S. Dengler 0:2